

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

30.11.1852 (No. 329)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329.

Dienstag den 30. November

1852.

## Dankagung.

Von Hrn. Geheimenrath Kühlenthal erhielten wir für die Suppenanstalt 2 fl. 42 kr., und sagen hiermit den herzlichsten Dank für diese Gabe.

Karlsruhe den 29. November 1852.

Der Frauenverein.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Eisenbahnarbeiters Kühner von hier, ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 10. Dezember 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldeende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheidenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 26. November 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß der Frau Hauptmann von Rhon Wittwe, Karoline, geb. Wenzelbach dahier, ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- u. Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 22. Dezember 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldeende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die

Nichterscheidenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 24. November 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (alte) Nr. 8 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 35, nahe beim Ludwigsplatz, sind im obern Stock zwei tapezirte heizbare Zimmer mit Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Pirschstraße Nr. 28 ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 40 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 30, auf der Sommerseite, sind ein möbliertes und zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 56 ist sogleich oder auf den 23. Januar der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3-5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc.; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich zu beziehen; auch werden schon möblierte Zimmer an ledige Herren billigt abgegeben.

Zähringerstraße Nr. 84 sind zwei gut möblierte Zimmer, das eine im zweiten und das andere im dritten Stock, jedes mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zirkel (innerer) Nr. 13 ist ein Zimmer mit Alkof, Vorheerd und Küche zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar 1853 bezogen werden.

Zirkel (innerer) Nr. 14 ist parterre auf den 1. Januar oder auch früher ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

inurl.

by. Oberst.

by. Hely.

by. Vollmer.

by. Knoderer.

by. Heuer.

2mal. by Willstätter.

by.

by. Hicklin.

by. Schmid.

by. Gerstner.

Vertheilung des Betrages und der Einkünfte  
Summe  
Gewicht der  
Stilles  
Gänge

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gute Versicherung sind 400 fl. in einem oder zwei Posten sogleich auszuleihen. Näheres Kronenstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

(1) [Dienstangebote.] Zähringerstraße Nr. 104 werden zwei solide Mädchen, das eine gut in einer Wirthschaft bewandert, das andere im Kochen, Waschen, Putzen und den häuslichen Geschäften fähig, beide mit guten Zeugnissen versehen, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht einen Dienst als Hausknecht. Gütige Anträge befördert das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefekte Person, welche etwas französisch spricht, schön nähen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf kommende Weihnachten einen Dienst als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 64 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen, bügeln und waschen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 104 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, Kleider machen, bügeln und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der alten ~~Waldstraße~~ Nr. 20 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, stricken, spinnen, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 81 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut weisnähen kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf nächstes Ziel einen Platz. Das Nähere ist in der kleinen Herrenstraße Nr. 4 im zweiten Stock des Hintergebäudes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres Adlersstraße Nr. 8, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, gut waschen und putzen kann, im Nähen und Bügeln wohl erfahren ist, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten oder sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches noch nie hier gebient hat, kochen, spinnen und nähen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten bei einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 50 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen wünscht in einem Laden oder zu erwachsenen Kindern sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 17 im 3. Stock.

(1) [Verlorenes.] Von der Karlsstraße durch die kleine und große Herrenstraße bis an den Neubau des großh. Theaters ging verflorenene Woche eine goldene, blau emailirte Broche verloren; der redliche Finder wird ersucht, solche gegen Belohnung Adlersstraße Nr. 14 abgeben zu wollen.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 28. November wurde zwischen 8 und 9 Uhr vom Mühlburgerthor durch die Lange- und Erbprinzenstraße bis zur katholischen Kirche ein blaues Bracelet verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkenntlichkeit in der Amalienstraße Nr. 93 abzugeben.

In der Spitalstraße Nr. 3 sind zwei schöne rothe Koffhaarmatrasen, zwei schöne vollständige Betten, zwei Plumeau und ein ganz moderner Zulegtisch für billigen Preis zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Holländische Vollenharinge

in  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Tonnen, pur Milchner, holl. und franz. Sardellen in kleinen und großen Gebinden, Laberdan, Stockfische, frischer Cabeliau, Caviar, Bückinge &c. &c. verkauft billigt

C. Arleth.

#### Rechtes altes Oberländer Thal-Kirschenwasser

à 42 kr. und 48 kr. per Krug ist stets in vorzüglicher Waare zu haben bei

August Hofmann,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

— Schöne große geräuch. Spickale, — marinirten Aal, Thunfisch, Sardines, Bricken, Anchois, Olives farcies, frische Oliven in Salzwasser, Capern, frische grüne Pflückerbjfen, Bohnen, Champignons au beurre et au vinaigre in Bout. und in Blechdosen, Sahnenkäme, frische Trüffel u. Truffes du Perrigord in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Bouteillen &c. &c. empfiehlt

C. Arleth.

**Milly-Stearinlichter,**

das volle Pfund à 39 kr., per Paquet 32 kr.,  
feinste Stearin-Façonlichter à 24 kr. bei

**Gustav Schmieder,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

**Cirage Vernis.**

Wie bisher befindet sich von dem schon längst  
als gut anerkannten **Pariser Stiefellack** ein  
Depot bei mir, und wird derselbe in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$   
und  $\frac{1}{8}$  Flaschen abgegeben.

**Conradin Haagel.**

**Zu Weihnachtsgeschenken**

passende

**Seidenzeuge,**

sowohl in glatt als façonirt,  
von **1 fl. 30 kr.** bis **2 fl.** der Stab  
werden nebst vielen andern Stoffen zu  
sehr billigen Preisen abgegeben bei  
**Benedict Höber jun.**

Wegen bald eintretender Geschäftsveränderung,  
verkaufe ich:  $\frac{5}{8}$  u.  $\frac{10}{8}$  **Napolitaines** (Checks),  
**Cachemir d'Ecosse** in halb und ganz Wolle  
und in den neuesten Caros, **feine Thibets** und  
**Terneaux** in allen Farben, **Orleans** und  
**Mixed Lustres**, einfarbige und **caro-**  
**rirte Flanelle**, **Drap de Zephir** (Halb-  
tuch) für Damen-Mäntel, **Winter-Galstücher**  
in lang und viereckig in jeder beliebigen Größe,  
sowie eine Menge anderer Artikel, alles in großer  
Auswahl und bester Qualität, zu **bedeu-**  
**tend herabgesetzten Preisen.**

**Ludwig Weill.**

**Zu Weihnachtsgeschenken**

geeignete

**Daguerreotyp-Bilder**

in den verschiedensten Größen, namentlich  
auch für **Brochen, Medaillons** und  
**Ringe,**

in den verschiedensten **Rahmen**

werden gefertigt von

**Louis Raupp,**

Ritterstraße Nr. 4,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen**  
Hofbuchhandlung ist die

**Uebersicht der Eisenbahnfahrten**

für den Winterdienst 1852/53

nach dem Stand vom 20. November

erschienen. Dieselbe enthält:

**1) Die Fahrtenpläne**

der großh. badischen Eisenbahnen,  
„ Main-Neckar-Eisenbahn,  
„ Taunus-Eisenbahn,  
„ Frankfurter-Hanauer Bahn,  
„ Frankfurter-Offenbacher Bahn,  
„ Main-Weserbahn,  
„ pfälzischen Ludwigsbahn,  
„ kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn  
mit den Influxen der Pariser Bahn.  
„ Paris-Strassburger Eisenbahn.

**2) Die Kurse der Gilwagen etc.,** für  
die Route von **Frankfurt a. M.** bis  
**Saltingen.****3) Die Omnibusfahrten,** unter genauer  
Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben  
in Verbindung stehen.**4) Die Personen-Tarife**

der badischen Eisenbahnen,  
„ Main-Neckar-Eisenbahn.

**Preis 3 kr.**

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

**Freiwillige Feuerwehr.**

**Dienstag den 30. d. M.** Nach-  
mittags **2 Uhr**, findet die Beerdigung des  
Kameraden Blechnernmeisters **Adolph Becker**,  
und am gleichen Tage um **3 Uhr** jene des  
Kameraden Schneidermeisters **Keller** statt.

Die Corpsmitglieder versammeln sich im  
Feuerwehrdienstanzug um  $1\frac{1}{2}$  Uhr am Feuer-  
haus an der Infanteriekaserne.

Die Mitglieder der Scharfschützenabthei-  
lung werden hierzu freundlich eingeladen.

Karlsruhe den 29. November 1852.

Der Commandant:

**E. Dölling.**

**E. Dänzer a. j.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 30. November. 119. Abonne-  
mentsvorstellung. Viertes Quartal. Zum ersten  
Male: **Der Liebesbrief.** Lustspiel in 3 Akten,  
von **Roderich Benedix.** Vorher: **Nichte und**  
**Tante.** Lustspiel in einem Aufzuge, von **E. A.**  
**Görner.**

Donnerstag den 2. Dezember: **Richard Lö-**  
**wenherz.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von **Gretry.**

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 51 vom 29. November 1852:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Provisorisches Gesetz, das Einstandsweisen betreffend.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 31. Oktober d. J. dem Schullehrer und Rathschreiber Wiesler zu Grünwörth, in Anerkennung seiner vierzigjährigen für das sittliche und ökonomische Wohl dieser Gemeinde sehr erspriesslichen Wirksamkeit, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben gnädigst geruht, den bisherigen Kammerjunker Karl Freiherrn von Gleichenstein, sowie den Freiherrn Franz v. Falkenstein zu großherzoglichen Kammerherren zu ernennen, und Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 2. November d. J. dem Leutnant Kuenzler vom 1. Reiterregiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchst-Ihrem Armeecorps, mit dem Charakter als Leutnant zu ertheilen, mit der Erlaubniß die Uniform der Suite der Reiterei zu tragen, und den Oberchirurgem Solter beim vormaligen 10. Infanteriebataillon, unter Anerkennung seiner langjährigen und eifrigen Dienstleistungen, in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 5. November d. J. zum Vorstande des Verwaltungsrathes für die Wittwenkasse der Angestellten der Civilstaatsverwaltung an die Stelle des zum Solddirector ernannten geh. Referendar's Kirchgessner den Ministerialrath v. Böckh und ergänzend zu den bisherigen Mitgliedern Ministerialrath v. Jageman und Finanzrath Rosmann, den Legationsrath von Pfeuffer und statt des geh. Regierungsrath's Cron, den Ministerialrath Bar, als Mitglieder des gedachten Verwaltungsrathes zu ernennen, auch dem austretenden Vorstande des Verwaltungsrathes für die langjährige erspriessliche Besorgung dieses Amtes die höchste Anerkennung aussprechen zu lassen.

Dienstnachrichten vom 12. November bereits mitgetheilt in diesem Blatt.

Ferner unter dem 16. November d. J. dem Stabsquartiermeister Monno vom vormaligen 10. Infanteriebataillon die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem großh. Militärdienste zu ertheilen; unter dem 19. November d. J. den Regierungsregistrator Philipp Dürr in Karlsruhe bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Knielingen, Landdekanats Karlsruhe, dem Diakonus Theodor Geiner in Eberbach zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Zucht- und Arbeitshausverwaltung in Freiburg betr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hartschmied, Kfm. v. Strassburg; Hr. Schimb, Kfm. von Weilburg. Herr Fröhlich, Kfm. v. Ddenkirch, Hr. Pfeilner, Kfm. v. Ulm.

Erbprinzen. Hr. Eller und Herr Hirsch, Rent. von Mannheim. Hr. Reichard, Rent. v. Forst. Hr. Chamboffe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Deger, Kfm. v. Lyon. Frau Gräfin v. Reinhard mit Fam. v. Paris. Hr. Holz, Königl. preuss. Regierungsrath v. Trier.

Geist. Hr. Schöpfer u. Hr. Zimmermann, Fabr. von Lahr.

Goldener Adler. Hr. Langer, Kfm. von Bruchsal. Hr. Bauer, Bierbr. v. Neckarbischofsheim.

Goldener Karpfen. Hr. Braun, Bürgermeister v. Ringelbach.

Goldener Ochse. Hr. Giroy, Kfm. m. Sat. v. Paris. Hr. Belhard, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bek, Kaufm. von Kassel. Hr. Schaub, Kfm. v. Heidelberg. Fr. Kimerte, Part. v. Ludwigsburg.

Die Ernennung der Assenpräsidenten für die nächste Schwurgerichtssitzung betreffend.

Die Stiftung des Frauenvereins in Neckargemünd zur Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt daselbst betreffend. Die Taxe für die Verleihung von Realrechten an Apotheker betreffend.

Die Patentertheilung an Apothekenverwalter Ambros Bauer zu Konstanz betreffend.

Die Zuteilung der Gemeinden Wornsdorf und Buchheim zu dem Bezirksamte Mesfeld betreffend.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreise betreffend.

Die Abänderung des Conscriptionsgesetzes betreffend.

Dienstverledigungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 29. Juli d. J.: der Obergerichtsadvokat Molitor in Mannheim; am 14. Oktober d. J.: der evangel. Pfarrer Schuster in Grossschelken; am 14. Oktober d. J.: der Israelitische Oberrath Epstein in Karlsruhe; am 16. Oktober d. J.: der pensionirte Wasser- u. Straßenbaudirektor Rochlitz in Karlsruhe; am 16. Oktober d. J.: der pensionirte katholische Pfarrer Johann Joseph Ziegler von Sandhofen; am 22. Oktober d. J.: der katholische Pfarrer Mathäus Volk zu Rittersbach, Amts Mosbach; am 1. November: der Major der Suite v. Rintz zu Freiburg.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows for 28. November and 29. November.

Eisenbahnfahrten.

Table with 2 columns: Ankomst in Karlsruhe and Abgang von Karlsruhe. Includes times for Mannheim, Bruchsal, and other stations.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Güntherode, Part. u. Hr. Gehling, Kfm. mit Frau von Frankfurt. Hr. Berlenbier, Kfm. v. Paris. Hr. List, Kfm. v. Lauterbach. Hr. Roth, Kfm. v. Ebrach. Hr. Weise, Kfm. von Waldenburg.

Roth's Haus. Herr Lang, Kfm. v. Speier. Herr Lorenz, Kfm. v. Schwesingen. Hr. Schander, Del. von Kenzingen. Hr. Heisburger, Wertmstr. und Hr. Bohler, Kfm. v. Dffenburg.

Schwan. Hr. Ding, Del. v. Ebingen. Hr. Braun, Zimmermst. v. Mehlacker.

Stadt Wforzheim. Hr. Wagnet, Del. v. Schwanheim. Hr. Dffer, Del. v. Neuweter. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Wehlar.

Weißer Bär. Herr Lamou, Kfm. von Worms.

Zähringer Hof. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Romel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dühl, Kfm. v. Basel. Hr. Rothengatter, Part. v. Gerensbach. Hr. Maier, Part. v. Darmstadt. Hr. Hartman, Kfm. v. Kassel.

In Privathäusern.

Bei Archivdirektor Mone: Hr. Warnkönig, Ingenieur v. Waldshut.